

# Kampagne: **Picknick ohne Grenzen** 3.10.2020



*Sie zogen aus um ein Loch im Zaun zu finden und rissen eine Mauer ein!*

- Zur Ehrung aller deutschen Flüchtlinge die bis zum Sommer 1989 die DDR verließen -<sup>1</sup>

## **Ansprechpartner:**

Katrin Linke

[Katrin.Linke@hr.de](mailto:Katrin.Linke@hr.de)

[Picknickohne Grenzen@gmail.com](mailto:Picknickohne Grenzen@gmail.com)

F: 0361/34196528

M: 0176/21918075

Facebook: Picknick ohne Grenzen

---

*1 Am 21. August 1989 wird der DDR Flüchtling Kurt-Werner Schulz (Bild oben rechts) von einem ungarischen Soldaten auf Österreichischen Territorium erschossen. Er ist das letzte Todesopfer der Mauer.*

© Katrin Linke & Karsten Breising

## Hintergrund

Viele Menschen, die sich während ihrer Flucht im Sommer 1989 begegnet sind, haben extreme Situationen und Abenteuer erlebt. Die Allermeisten haben untereinander den Kontakt verloren. Meist weil keiner wusste, unter welcher Adresse man später zu finden sein wird, oft aber auch, weil die ganze Situation traumatisch war und man im Westen einfach nur schnell sein neues, besseres Leben beginnen wollte. Schwermütige Erinnerungen passten da nicht rein.

## **Kampagnenziel**

Ist die Durchführung eines „**Picknicks ohne Grenzen**“ am **3.10.2020** zur dreißigjährigen Wiedervereinigung 2020. Im Zentrum des Picknicks stehen alle DDR-Bürger, die bis zum Sommer 1989 die DDR verlassen haben. Ziel des Treffens ist die Zusammenführung von Menschen, die sich im Rahmen ihrer Flucht kennen gelernt und wieder verloren haben. Eingeladen sind aber auch alle, die vor 1989 die DDR illegal verlassen haben oder wollten und inhaftiert wurden. Eingeladen ist auch, wer direkt oder indirekt Flüchtlinge unterstützt oder Fluchthilfe geleistet hat.

## Begründung:

Seit dem Bau der Mauer haben die DDR Flüchtlinge und ausreisewillige DDR-Bürger permanent Druck auf die DDR Regierung aufgebaut. Am 19. August 1989 erreicht der Druck seinen Höhepunkt bei der bis dahin größten Massenflucht auf dem „Paneuropäischen Picknick“ an der österreichisch-ungarischen Grenze nahe der Stadt Sopron. Historiker sehen in diesem Ereignis ein wesentliches Element, dass schließlich zum Fall der Mauer geführt hat<sup>2</sup> und Jose Manuel Barroso EU-Kommissionspräsident (2004 bis 2014) macht die Ereignisse in Ungarn und die DDR Flüchtlinge für das Ende des Kalten Krieges und die Einigung Europas mitverantwortlich.<sup>3</sup> Diese wichtige historische Bedeutung der DDR Flüchtlinge ist aber in der öffentlichen Wahrnehmung kaum vorhanden.

Das geplante „Picknick ohne Grenzen“ soll am dreißigsten Jahrestag der Deutschen Einheit diese wichtige historische Bedeutung thematisieren und in den öffentlichen Fokus stellen. Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft e.V. soll eine Wanderausstellung entstehen, auf der Einzelschicksale exemplarisch den Zeitgeist von damals erlebbar machen sollen.

---

<sup>2</sup> Rödder, Andreas: Geschichte der deutschen Wiedervereinigung, München 2011, S. 24.

<sup>3</sup> „Der 19. August 1989 war ein Test Gorbatschows“, in: FAZ vom 19.08.2009 <https://www.faz.net/aktuell/politik/20-jahre-mauerfall/20-jahre-nach-dem-mauerfall-der-19-august-1989-war-ein-test-gorbatschows-1841524.html#void>  
© **Katrin Linke & Karsten Breising**

Es geht darum, Begegnungen zu feiern und eine kleine Gruppe mutiger Menschen zu ehren, die maßgeblich am Fall der Mauer und am Ende des Kalten Krieges beteiligt waren.

Es geht aber auch darum, auf die Kraft von Flüchtlingsströmen hinzuweisen und deutlich zu machen, wie wichtig Flüchtlinge in der deutschen Geschichte waren und wie bedeutsam der richtige Umgang mit Flüchtlingen in Zukunft sein wird.

... und natürlich dürfen auch alle anderen, die Flüchtlinge feiern wollen, kommen!

### Die Initiatoren:

Katrin Linke und Karsten Brensing sind im Sommer 1989 aus der DDR geflüchtet. Ihre Geschichte haben sie 2019 in dem Buch „Eine Liebe ohne Grenzen – Unsere Flucht aus der DDR“ als erzählerisches Sachbuch im Lübbe Verlag veröffentlicht. Ihre ursprüngliche Intention war die Suche nach Mitflüchtigen und Menschen, die ihnen auf ihrer 12000km langen Fluchtodyssee geholfen haben (siehe Entstehung der Idee)

## Kampagnenelemente

### In 2019 gelaufen:

**Sachbuch Spitzentitel** im Bastei Lübbe Verlag (Frühjahrsprogram 2019)

- Das Buch handelt von der Flucht zweier junger Menschen aus der DDR in die Bundesrepublik.
- Titel: Eine Liebe ohne Grenzen (Autorin: Katrin Linke und ein Kapitel von Karsten Brensing)
- Marketing: Spitzentitelmarketing des Verlags

### **Online Kampagne zum Auffinden verlorener Freunde und Bekannten des angesprochenen Personenkreises**

- Start war ein TV Bericht in „Hauptsache Kultur“ über die Flucht von Katrin Linke und Karsten Brensing
- Es wurde auf die Webseite<sup>4</sup> und die Facebookseite „Picknick ohne Grenzen“ hingewiesen sowie ein Aufruf auf Youtube produziert
- Kontaktadressen wurden gesammelt
- Im Rahmen der Berichterstattung zum Mauerfall am 9. November waren die Autoren zu verschiedenen Talkshows in TV und Radio eingeladen

- Darüber hinaus erfolgte Berichterstattung in der Presse. Sie wurde genutzt, um weitere Aufmerksamkeit zu generieren und Menschen aufzufordern, sich beim „Picknick ohne Grenzen“ zu registrieren

### Pressestimmen:

- Internationale Presse zum 30. jährigen Mauerfall 9.11. – 30 Years after Berlin Wall fell, hard borders are back.  
([Frankreich](#); [Ungarn](#); [Brasilien](#); [Norwegen](#); [Mexiko](#); [Costa Rica](#); [Hongkong](#)) Zitat aus der [ARD Bühne vom 16.10.](#):  
*Katrin Linke and Karsten Brensing, who were 21 when they decided to flee the GDR, voiced alarm at the trend. „We are the last generation who grew up in a dictatorship, we are living witnesses to history. And that fear of borders remains,“ said Brensing. „It feels terrible to see that people are once again calling for borders to close.“*
- [Deutsche Welle 9.11. – Liebe ohne Grenzen – Flucht aus der DDR](#)
- [Der Sonntagstalk in hr3 09.11. – Katrin Linke und Karsten Brensing zu Gast bei Bärbel Schäfer](#)
- [Bild der Frau 08.11. – 30 JAHRE MAUERFALL Flucht-Drama: „Wir wussten nicht, ob wir uns je wiedersehen“](#)
- [Stuttgarter Zeitung 08.11. Ehepaar sucht zwei Fluchthelferinnen aus Stuttgart](#)
- [HR Info Radio 08.11. „Lasst weiter zusammenwachsen, was zusammen gehört“](#)
- [Luebbe Verlag 08.11. – Podcast](#)
- [Thüringen 24.06.11.2019 DDR-Mauerfall in Thüringen: Paar aus Erfurt flüchtete in den Westen – jetzt hat es diesen Wunsch](#)
- [Talkshow Hallo Hessen 6.11. – Zu Gast bei Selma Üsük \(Teil 2 zwischen Minute 8:00 bis 24:00\)](#)
- [SACHSEN RADIO 05.11. – Podcast](#)
- [HR Hauptsache Kultur 2.5. & 6.11. Eine Liebe ohne Grenzen](#)
- [ARD 4.11. Drehstart für neue ARD-Degeto-Reihe „MariTeam – Im Einsatz für die Meere“](#)
- [NDR Talk Show \(Tietjen und Pilawa\) 04.10 – Studiogast](#)
- [SWR1 Leute 03.10. – Studiogast](#)

- [Bild der Frau, WAZ, Berliner Morgenpost u.a. 26.09. – DDR Fluchthelferinnen gesucht.](#)
- [Berliner Zeitung 04.07. – Die letzten Flüchtlinge aus der DDR](#)
- [nachrichten.at 28.06. – Sechs Wochen Ausnahmezustand](#)
- [Thüringen24 7.5. – Paar aus Erfurt flüchtet filmreif aus der DDR – Jetzt sucht es seine Fluchthelfe](#)
- [Hessenschau 4.5. – Wie einem Paar die abenteuerliche Flucht aus der DDR gelang](#)
- [tvtitel Thesen Temperamente 3.5. – „Liebe ohne Grenzen“ – 30 Jahre nach dem Mauerfall](#)
- [HR Hauptsache Kultur 2.5. – Eine Liebe ohne Grenzen – Wie einem jungen Paar vor 30 Jahren die Flucht aus der DDR gelingt](#)
- [Talkshow zibb im rbb 04.03. 2019](#)

### Plan ab Winter 2019/2020

- Bau einer Webseite, auf der jeder alte Bilder, (Namen) und Texte sowie Videobotschaften hochladen kann. Diese Bilder können von jedem durchsucht werden und man kann für 10 € (Unkostenpauschale) alte Bekannte markieren. Ein Kontakt wird noch nicht hergestellt. Der Kontakt wird erst auf der Party „Picknick ohne Grenzen“ hergestellt. Per SMS wird als emotionaler Höhepunkt des Tages „Picknick ohne Grenzen“ ein Treffpunkt auf dem Veranstaltungsplatz verschickt.
- Ob und wann die Seite online geht, hängt davon ab, ob es eine Finanzierung gibt (Bisher hat unser Kooperationspartner Hinrich Kley-Olsen vom Internetportal bereits alle unsere Inhalte auf eine vorläufige Internetseite eingebracht, die jederzeit freigeschaltet werden kann.)

### Mögliche Orte des Picknicks ohne Grenzen

Berlin (Waldbühne, Trabrennbahn, Haus der Kulturen der Welt oder davor im Park), Veranstaltungsorte der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, besonders toll wäre natürlich Schloss Bellevue (man darf träumen)..... **Und welche Ideen zu geeigneten Orten haben Sie?**

### Ablauf des Picknicks ohne Grenzen (hypothetisch)

- 10:00 Uhr Begrüßung durch Moderator, Vorstellung der Idee des Treffens, Vorstellung von Katrin Linke als Initiatorin
- 10:15 Uhr Konzert Jugendorchester von Daniel Barenboim
- 11:00 Uhr Die besten Videobotschaften von Menschen, die Menschen suchen (10 mal 3min)
- 11:30 Uhr zwei Lieder von Udo Lindenberg oder Silli (mit Themenbezug)
- 11:45 Uhr Grußworte von zwei bekannten Vertretern von Flüchtlingsorganisationen. Es wird eine Verbindung zwischen den Flüchtlingen von damals und heute gezogen
- 12:00 Uhr Grußworte von Angela Merkel (möglicherweise aufgezeichnet)
- 12:15 Uhr Angela Merkel drückt symbolisch einen Knopf mit dem die Begegnungs - SMS abgeschickt wird.
- Das eigentliche Picknick beginnt mit Jazz-Musik von Uschi Brüning oder einer/m) bekannten jungen Musiker(in) mit Flüchtlingshintergrund

### Mögliche Prominente

- Angela Merkel
- Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier
- Daniel Barenboim
- Udo Lindenberg
- Wolf Biermann
- Nena
- Nina Hagen
- Joachim Gauck
- Gerhard Schöne
- Silly (Anna Loos, Frau von Jan Josef Liefers)
- Stephan Krawczyk
- Kai Pflaume
- Uschi Brüning
- Franziska van Almsick

## Das Flüchtlingspaar:

### **Katrin Linke und Karsten Brensing**

- Beide sind seit der Flucht ein Paar, haben 2004 geheiratet und 2012 Zwillinge bekommen
- Katrin Linke ist Wissenschaftsjournalistin und arbeitet fürs Fernsehen (HR, Arte, ARD). Sie ist Autorin des Buches „Eine Liebe ohne Grenzen“ und hat das Buch geschrieben um Menschen, die sie im Sommer 1989 kennen gelernt und wieder verloren haben, wiederzufinden.
- Karsten Brensing ist Meeresbiologe, Verhaltensforscher und Sachbuch Bestsellerautor. Er schreibt über die Kognition bei Tieren. Im April und Mai 2019 war er Moderator der WDR Minitalkshowserie „Das Tier in Dir“ ([www.karsten-brensing.de](http://www.karsten-brensing.de))



## In Kooperation

Unsere Idee des Treffens von Flüchtlingen aus der DDR und deren Fluchthelfern wird unterstützt von unserem **Kooperationspartner Hinrich Kley-Olsen** vom Internetportal gegen Vergessen und Verdrängen der SED-Diktatur bei **[www.mauerfall-berlin.de](http://www.mauerfall-berlin.de)**

Im Jahr des geplanten Treffens wird an 30 Jahre Deutsche Einheit als Zusammengehen von Ost und West erinnert. Da passt es gut, dass wir mit  
© **Katrin Linke & Karsten Brensing**

Hinrich Kley-Olsen als Unterstützer einen Mann aus dem Westen bzw. den alten Bundesländern gefunden haben, der aber selber eine ganz persönliche Verbindung zur SED-Diktatur hat. Er gehört zu den wohl sehr wenigen Westlern, die mal in der DDR demonstriert haben. Seit seiner Beteiligung an der Demo von insgesamt 5 Westlern ! am 29.3.1985 auf dem Alexanderplatz in Ost-Berlin mit mehrstündigem Stasi-Verhör und anschließender Abschiebung in den Westen fühlt er sich der Erinnerungsarbeit verpflichtet und gestaltet seit 2008 sein umfassendes Internetportal.



**Thema Geld:** Die Organisation des Treffens der Flüchtlinge und ihrer Fluchthelfer kostet auch was. Kosten für die Organisation, für Räume, Öffentlichkeitsarbeit u.a. werden anfallen. Können Sie uns dabei unterstützen oder wissen Sie eine Organisation, wo wir Geld für dieses Projekt beantragen können?



## Politischer Hintergrund

Offizielle Chronik der Geschehnisse in Ungar 1989 (gekürzt):

03.03	Offizieller Besuch von Ministerpräsident Miklós Németh in Moskau, bei dem er - in einem Gespräch mit Generalsekretär Michail Gorbatschow - erstmals vom Abzug der sowjetischen Truppen aus Ungarn, den Abzug sowjetischer Nuklearsprengköpfe, der Einführung eines Mehrparteiensystems, Ungarns Absicht, der Genfer Flüchtlingskonvention beizutreten sowie vom Abbau des Eisernen Vorhangs spricht (Aus der geplanten halben Stunde Gesprächsdauer werden 2 1/2.)
17.03	Ungarn tritt als 106. Land der Genfer Flüchtlingskonvention bei
21.04	»dpa« meldet, 35 Rumänen haben sich bei Einreise nach Ungarn im Zugabteil verbarrikadiert, um ihre Ausreise nach Österreich zu erzwingen. Schließlich mussten sie den Zug verlassen
26.04	Erich Honecker beklagt vor SED-Bezirksleitern den mangelnden Willen der ungarischen KP, »die politische Macht zu verteidigen«
29.05	Um ihre Ausreise zu erzwingen, flüchtet eine 3-köpfige DDR-Familie in die bundesdeutsche Botschaft Budapest, in der sich bereits weitere DDR-Bürger (mindestens 12) aufhielten
<b>12.06.</b>	<b>Ungarns offizieller Beitritt zur Genfer Flüchtlingskonvention. - Stasi-Delegation führt Gespräche mit dem ungarischen Geheimdienst</b>
21.06.	Rumänien errichtet an der Grenze zu Ungarn einen 2,5 Meter hohen Stacheldrahtzaun, der laut ungarischen Grenzbehörden schon zu 90 Prozent fertig gestellt ist
27.06.	Der ungarische und der österreichische Außenminister, Gyula Horn und Alois Mock, schneiden demonstrativ - vor laufenden Kameras - ein Loch in den Grenzzaun
08.07.	Auf der Warschauer-Pakt-Jahrestagung kommt es zu heftigen Kontroversen zwischen Reformbefürwortern (Sowjetunion, Ungarn, Polen) und -gegnern (DDR, CSSR, Rumänien)
16.07.	Es erscheinen Zeitungsberichte über 30 DDR-Bürger in der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Budapest, die ihre Ausreise erzwingen wollen
17.07.	Der Abbau der ungarischen Grenzbefestigungen nach Österreich eröffnet neue Fluchtmöglichkeiten für DDR-Bürger
26.07.	Innerhalb von 24 Stunden überwinden 14 DDR-Bürger die ungarische Grenze nach Österreich
28.07.	Am einstigen »Eisernen Vorhang« zwischen Ungarn und Österreich sind 117 der vormals 260 Kilometer elektrischer Signalanlagen abgebaut
01.08.	Der 2 km lange Grenzbereich wird aufgehoben - jedermann darf die Grenze ohne Einschränkungen überschreiten
04. August	Wieder fliehen dutzende DDR-Bürger über die ungarische Grenze nach Österreich und beantragen in der Bonner Botschaft in Wien einen Pass
07. August	Immer mehr DDR-Bürger kampieren in der bundesdeutschen Botschaft und im Konsulat im Budapester 12. Bezirk
13. August	Die bundesdeutsche Botschaft in Budapest muss auf Geheiß des Auswärtigen Amtes wegen Überfüllung geschlossen werden - es halten sich dort inzwischen ca. 180 DDR-Bürger auf
14.08.	Staatssekretär Sudhoff führt Gespräche mit Außenminister Horn und Staatssekretär Kovács. Da die ungarische Seite auf den Vorschlag, eine Lösung über den Hochkommissar für Flüchtlinge (UNHCR) zu erwirken, nicht eingehen konnte (die DDR-Bürger waren im Sinne des UNHCR keine registrierten Flüchtlingen, sie hatten Asylrecht weder bekommen noch beantragt; Ungarn betrachtete sie deshalb als Feriengäste), einigte man sich, das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) als Vermittler einzuschalten.
<b>19.08.</b>	<b>Paneuropäisches Picknick in Sopronpuszta. Die Schirmherren Imre Pozsgay und Otto von Habsburg sagen ihre persönliche Teilnahme ab. Die Dienstanweisung der ungarischen Grenzwehr wird auf Anweisung des Ministerpräsidenten Miklós Németh für diesen Tag aufgehoben. Das Picknick wird von mehr als 600 DDR-Bürgern zur Flucht genutzt.</b>
20.08.	In der Nähe von Szentgotthárd hinterlassen etwa 40-50 DDR-Bürger ihre Wagen. Sie öffnen für sich den Weg zwischen den Grenzwächtern und laufen aufs österreichische Gebiet hinüber. Die Kontrollen an der Westgrenze werden verstärkt.
<b>21.08.</b>	<b>Der DDR-Bürger Kurt-Werner Schulz erleidet während der Flucht bei Köszeg einen tödlichen Unfall - Ministerpräsident Miklós Németh ruft Bundeskanzler Helmut Kohl während dessen Urlaubs in Österreich an und teilt ihm mit, dass kein einziger Deutsche in die DDR zurückgeschickt wird.<sup>5</sup></b>
22.08.	Prinzipielle Entscheidung über die Grenzöffnung.

<sup>5</sup> Ergänzung zum Unfall: Kurt-Werner Schulz wird nach einem Handgemenge von einem Ungarischen Soldaten erschossen. Der Schuss traf ihn auf Österreichischen Territorium (Dieter Szorger, Pia Bayer: Das Burgenland und der Fall des Eisernen Vorhangs. Begleitband zur Ausstellung. Eisenstadt 2009)